

Medienmitteilung vom 24. November 2017

AuPark - ein Projekt für die ganze Gemeinde

Die Stadt Wädenswil hat heute die öffentliche Auflage für den privaten Gestaltungsplan AuPark eröffnet. Auf dem Areal des heutigen AuCenter plant die Intershop-Gruppe eine Überbauung, von der der gesamte Ortsteil Au profitiert. Mit der ebenfalls auf dem Areal geplanten Kantonsschule wird gleichzeitig der Bildungsstandort Wädenswil gestärkt.

Mit dem privaten Gestaltungsplan soll auf dem heute nur noch eingeschränkt genutzten Industrieareal eine Überbauung entstehen, die Platz für Wohnen, Gewerbe und die neue Kantonsschule bietet. Die Stadt Wädenswil war von Beginn weg involviert, um ein städtebaulich hochwertiges Projekt zu gewährleisten. So wurde Wert darauf gelegt, dass die Aussicht der Nachbarn oberhalb des Areals nicht eingeschränkt wird.

Ein lebendiges Quartier für ganz Au

Indem gewerbliche Nutzung und Wohnung miteinander verbunden werden, wird aus dem AuPark ein lebendiges Quartier. So sind auf dem Auplatz zur Seestrasse hin Einkaufsläden oder auch ein Café angedacht und der öffentliche Park in der Mitte des Areals dient als Begegnungs- und Erholungszone. Stadtpräsident Philipp Kutter sagt an der heutigen Medienkonferenz: „Vom AuPark profitiert die Bevölkerung im ganzen Ortsteil Au.“

Das Areal ist bereits heute verkehrstechnisch, ob mit öffentlichen oder individuellen Verkehrsmitteln, bestens erschlossen. Dank dessen wird die Überbauung nicht zu einer Überlastung der Verkehrsträger führen und aufwändige Erschliessungsarbeiten sind nicht notwendig. „Das AuCenter ist dank der guten Verkehrsanbindung sehr geeignet für ein gemischt genutztes Areal“, so Christian Baldinger, Leiter Bau und Entwicklung bei der Intershop-Gruppe.

Kantonsschule als Gewinn für Kanton und Gemeinde

Der Regierungsrat hat am 8. November 2017 beschlossen, als Standort für die neue Kantonsschule am linken Seeufer dem Kantonsrat den AuPark vorzuschlagen, unter anderem aufgrund der guten Verkehrsanbindung.

Der Entscheid entspricht der Standortstrategie von Wädenswil: „Wir möchten Wädenswil als Bildungsstandort positionieren. Es freut mich, dass diese Strategie ein weiteres Mal Früchte trägt. Zudem ergeben sich Synergien. Dank Kantonsschule wird die geplante städtische Sporthalle beim benachbarten Primarschulhaus Ort finanziell tragfähig“, bestätigt Philipp Kutter.

Davon profitieren nicht nur die Kantonsschüler, sondern auch Primarschulkinder und Sportvereine in Au und Wädenswil. Wolfgang Annighöfer, Leiter Finanzen und Bauten Bildungsdirektion Kanton Zürich, berichtet im Rahmen der heutigen Medienkonferenz von weiteren Effekten: „Aus unserer Erfahrung profitiert von einer Kantonsschule, an der mehrere hundert junge Menschen und Lehrpersonen ihren Tag verbringen, auch das lokale Gewerbe.“

Informationsveranstaltung für die Bevölkerung

Interessierte Personen und Organisationen haben bis zum 26. Januar 2018 Zeit, den Gestaltungsplan einzusehen und sich zum Projekt zu äussern. Die Unterlagen zum Gestaltungsplan sind auf dem Onlineportal www.waedenswil.ch sowie bei der Abteilung Planen und Bauen der Stadt Wädenswil, Florhofstrasse 3, einsehbar.

Um die Bevölkerung von Au und Wädenswil über das Projekt zu informieren, findet am Donnerstag, 7. Dezember um 19.30 Uhr im AuCenter, Seestrasse 295, eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Vertretern der Stadt, der kantonalen Bildungsdirektion sowie der Intershop-Gruppe statt.

Für Medienauskünfte steht zur Verfügung:

Philipp Kutter, Stadtpräsident
Tel. 078 641 10 31